

ACM-ECHO

Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -
Ältester Ortsclub des ADAC



Nr. 1, Januar - Februar 2023

85. Jahrgang



120 Jahre ACM
-
auf ein gutes 2023!



Wir sind nicht überall auf der Welt, aber dort,
wo Sie uns brauchen...

Heizöl
Bioheizöl
Holzpellets
Super-Diesel
Schmierstoffe
Betriebstankstelle

ILMBERGER
BRENNSTOFFE

Julius Ilmberger Mineralölvertrieb OHG, Hahilingastraße 5, 82041 Oberhaching,
Tel. 089-613 16 58, www.ilmberger-brennstoffe.de



Alexander Gerlach

MALERMEISTER seit 1932
im Familienbesitz

Mit vereinten Kräften und Elan übernehmen wir folgende Malerarbeiten:

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Lackieren, Türen, Fenster
- Fassadenanstrich
- Schmucktechniken
- Wasserschäden
- Gerüstbau
- Professionelles Tapezieren und Renovieren „Wandgestaltung“
- Schimmelsanierung
- Eingehende Hubarbeitsbühnen



Untere Parkstraße 16a · 85540 Haar · Tel. 089/4605555 · 01 72/8584323

www.malerei-gerlach.de

Spielwaren Fuchs

81825 München
Truderinger Str. 314
Tel. 089 - 42 12 89



seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

83512 Wasserburg
Ledererzeile 32
Tel. 08071 - 40 14 3

Liebe ECHO-Leser,

das letzte Jahr begann hoffnungsvoll, wir konnten wieder regelmäßig unseren Clubabend abhalten, die lange geplante Ausfahrt nach Kärnten fand statt und die eine oder andere spontane Ausfahrt ebenfalls.

Leider mussten wir uns am Ende innerhalb kurzer Zeit von drei treuen und beliebten langjährigen Clubkameraden verabschieden.

Das neue Jahr begann mit unserem schon traditionellen Neujahrsempfang, der sehr gut besucht war und den viele zum Treffen und Gedankenaustausch nutzten. An diesem Abend konnten der Sportleiter und ich mit großer Freude unsere Sportfahrer für ihre Erfolge im letzten Jahr mit Pokalen ehren.



Mit einem Glaserl Prosecco durften wir dann mit allen Anwesenden auf ein hoffentlich gutes, erfolgreiches und vielversprechendes neues Jahr anstoßen.

Unser Redakteur Thomas Ostermeier hat wieder ein interessantes Exemplar unseres ECHOs erstellt, da bleibt mir hiermit nur noch, Ihnen viel Vergnügen beim Lesen zu wünschen, auch wenn ein paar traurige Stellen diesmal wieder dabei sind.

Ulrike Feicht
Präsidentin

Termine

Sonntag, 5. März
Motorradtraining Kaufbeuern Seite 15

Mittwoch, 22. März
Jahreshauptversammlung Seite 5

Sonntag, 23. April
Oldtimertreffen / Theresienwiese

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Mai
Old- / Youngtimerausfahrt ab Seite 12

Donnerstag, 22. bis Sonntag, 25. Juni
Clubausfahrt ab Seite 6

**Samstag, 30. September bis
Dienstag, 3. Oktober**
Jahresabschlussfahrt mit Museum
Timmelsjoch, Unterkunft Richtung Kalterer See, Törggelen uvm.
Weitere Infos demnächst

Sonntag, 15. Oktober
Quasimodo - www.gaudirallye.de

Berichte

Auerberg Klassik ab Seite 8

Neulich im ACM Seite 14

Feuilleton ab Seite 16

Nachrufe

Toni Heim Seite 23

Georg Distler Seite 24

Julius Wagenführer sen. Seite 25

Titelbild:
ACM Oldtimertreffen
Theresienwiese (osti)



Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Wir kennen sie alle



TÜV SÜD Classic

Seit 1866 ist TÜV SÜD der Partner für Sicherheit und begleitet das Automobil von den Kinderschuhen bis heute. Ihr persönlicher Oldtimer-Termin unter:

☎ 0800 12 888 12 oder ✉ classicline@tuvsud.com

Ob Datenblatt-Service, Wertgutachten oder amtliche Leistungen – unser Herz schlägt für Young- und Oldtimer und für die Menschen, die ihre Leidenschaft zu Klassikern teilen.

Wir meinen, dass Young- und Oldtimerbesitzer, Fachbetriebe und Werkstätten einen individuellen Service verdient haben. So individuell wie die Oldtimer, so individuell sind die Lösungen, die möglich sind, um die Schmuckstücke auf die Straße zu bringen.

Die TÜV SÜD-Oldtimer-Experten bieten Ihnen:

- ▶ Oldtimergutachten zur Erlangung eines H-Kennzeichens
- ▶ Hauptuntersuchung
- ▶ Änderungs- und Vollgutachten

Darüber hinaus bieten wir Ihnen:

- Datenblatt-Service sowie ein Old-/ Youngtimer-Archiv
- Wertgutachten für Old- und Youngtimer
- Wiederaufbauwertgutachten für Old- und Youngtimer
- Schadengutachten für Old- und Youngtimer

TÜV SÜD Division Mobility
www.tuvsud.com/classic

TÜV®

Einladung zur Jahres- mitgliederversammlung am Mittwoch, 22. März 2023



Sehr geehrte Clubmitglieder,

am Mittwoch, den 22.03.2023, 20:00 Uhr, findet im Clublokal (Gasthof Siebenbrunn, Siebenbrunner Str. 5, 81543 München) die ordentliche 120. Mitgliederversammlung statt.

Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein und erwarten Ihre zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung

- Feststellung der Stimmberechtigten (Stimmliste)
- Bericht
 - a) der Präsidentin und der Referenten
 - b) des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
 - c) Entlastung des Vorstands
- Vorstandswahlen

Zu wählen sind alle Vorstandsmitglieder mit ungerader Ziffer: Präsident(in), Schriftführer, Referent für Öffentlichkeit und Presse sowie alle Beiräte.
Ebenfalls sind zwei Rechnungsprüfer, drei Ehrenräte und die ACM-Delegierten für die ADAC-Südbayern-Versammlung zu wählen.
- Antrag der Vorstandschaft

Haushaltsvorschlag 2023
Anträge (schriftlich an die Präsidentin; Frist laut Satzung: 15.03.23).

Die Vorstände und Beiräte bedanken sich ganz herzlich bei allen Clubmitgliedern und Freunden, die durch ihre Teilnahme, Mitarbeit und ihr Sponsoring zum Erfolg unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Vorfreude auf ein gutes 2023

Servus liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden!

Kurz vor (während ich diese Zeilen schreibe) bzw. nach (während ihr diese Zeilen lest) dem Jahreswechsel ein kleines Resümee samt Ausblick auf 2023.

Nachdem sich in 2022 wieder ein einigermaßen normales Clubleben etablieren durfte, sind wir guter Dinge, dass sich dieser positive Trend in 2023 fortsetzen wird. All den Krisen, Ängsten und Gräueln in der Welt zum Trotz sind die meisten von uns wieder im Leben angekommen und konnten im vergangenen Jahr schöne Erlebnisse auf zwei oder vier motorisierten Rädern in der Erinnerung verankern. Und das ist auch gut so!

Wir arbeiten hart und sehr gerne daran, euch in bewährter Manier auch in diesem Jahr wieder bereichernde und erfüllende Ausfahrten in geselliger Runde, bei bestem Wetter und mit allen uns möglichen Raffinessen anzubieten. Das Kernstück dabei ist immer die **Clubausfahrt**. Nach der überaus gelungenen 2022er Veranstaltung in der Pfeffermühle in Kärnten zieht es uns dieses Jahr wieder mal nach Italien, - denn Abwechslung muss sein! **Merkt euch dazu bitte schon mal den Zeitraum 22. – 25. Juni 2023 vor.**

„Aber“, werdet ihr jetzt zurecht sagen, „Italien ist ja bekanntlich groß“. Nun, wir grenzen das Gebiet ein bisschen ein: es geht ins Vinschgau. Hier logieren wir direkt am Fuße eines legendären und bei Mopedfahrern geliebten oder (wenn der- oder diejenige ungerne Kurven fährt) gehassten Passes. Ich meine das Stilfser Joch mit seinen 48 Kehren. Hier spreche ich aus eigener Erfahrung, denn mein erstes Mal dort artete wirklich fast traumatisch aus. Als junges Mädel – und damals war ich wirklich noch sehr jung! - im Spätherbst auf dem Weg zu Helmuts Dolomitenrallye, erst nachmittags in München losgefahren, kämpfte ich mich fluchend bei beginnender Dunkelheit, regennasser Straße und dichtem Nebel durch jede einzelne dieser zahlreichen Kehren. Was war

ich froh, als der Kampf vorbei war! Glücklicherweise folgten dann im Laufe der nächsten Jahre weitere Überquerungen bei besseren Bedingungen und ich kann euch sagen, das Stilfser Joch ist nicht nur der höchste Gebirgspass in Italien, sondern auch eine ganz wunderbare Strecke. Freut euch drauf!

Unsere Unterkunft ist klein, aber fein, familiengeführt und motorisierten Zwei- und Vierradfahrern sehr wohlgesonnen. Weitere Infos dazu mit den entsprechenden Anmeldeinformationen bekommt ihr von mir in Kürze auf den altbekannten Wegen.

Sodele - bleibt mir bitte alle gesund und munter! Lasst uns gemeinsam aus 2023 ein erfülltes und bereicherndes Jahr für den ACM und alle seine zahlreichen Clubmitglieder machen.

Kommt gut und sicher durch die kalte und dunkle Winterzeit und seid euch bewusst, dass die Tage schon wieder länger und heller werden. Hurra!

Freue mich auf ein gutes 2023 mit euch allen!

Eure Ursel Jocham
(Foto: Jutta)



Auerberg Klassik / e-fuel im Klassiker

Bereits zum dritten Mal fand 2022 das Auerbergrennen in Bernbeuren statt. Ich durfte bereits zwei Mal starten und freute mich schon den ganzen Sommer, dort im September mal wieder meine BMW R5 „ausführen“ zu können.

Auerberg ist etwas ganz besonders unter den Klassik Rennveranstaltungen. Es ist erstaunlich, mit welcher Sorgfalt dieses Event durchgeführt wird. Bernbeuren ist ja eine sehr kleine Ortschaft mit knapp 2500 Einwohnern, aber man hat den Eindruck, alle helfen an diesem Wochenende dazu, damit alles klappt. Der Fischerverein macht Fischburger aus heimischen Gewässern, die Damen des Dorfes betreiben mit selbstgebackenem Kuchen den Cafestand, weitere Vereine kümmern sich um die Getränke, das Grillen usw.



Das Organisationsteam um Herrmann Köpf scheint an alles zu denken. Hier muss ich immer wieder lobend erwähnen, dass es dort sogar Gehörschutz für Kinder zum Leihen gibt! Es erschreckt mich zu oft, wie dumm viele Eltern sind, ihre Kinder ohne Gehörschutz zu Motorsportveranstaltungen mitzubringen.

Alles in allem viel zu viel, um alles zu erwähnen. Schaut es Euch selbst an: www.auerberg-klassik.de

Dann war da noch das Motorradfahren...

Über 300 Bewerbungen aus 7 Nationen gingen bei den Auerbergglern ein. Eine Herausforderung für die Rennleitung. Dennoch ist es gelungen 200 nicht nur seltene oder teure Motorräder zuzulassen, sondern auch Motorräder, die sich junge Motorsportler leisten können. Was zur Folge hatte, dass das Fahrerfeld nicht nur aus alten Männern, der Autor nimmt sich hier ausdrücklich aus, sondern auch aus sehr vielen jungen Teilnehmern bestand.

Ein absolutes Novum für mich war, dass auf den Auerberg e-fuel angeboten wurde. Man konnte sich im Vorfeld anmelden, um am Renntag eine bestimmte Menge dieses synthetischen Kraftstoffs zum Preis von 5€ pro Liter zu kaufen. Ich hatte eigentlich keine Bedenken wegen meines Motors, da das Benzin 1936 bestimmt viel schlechter war als das heutige

DIE NEUE KTM 790 DUKE



77 KW
(105 PS)

Schalt-
getriebe

169 KG
Trocken-
gewicht

2 - Zylinder,
4 - Takt,
Reihenmotor

ABS

Achtung, neu seit 07.01.2019:

KTM München Süd

Josef-Doll-Str. 2, 82061 Neuried, Tel. 089/75080116

www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de

ALLES BEGINNT HEUTE

Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

→ Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.

- Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräfte training
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ www.ursulajocham.de

→ 089 / 809 1357 30



URSULA JOCHAM
HUMAN CHANGE MANAGEMENT

e-fuel und bestellte 10 Liter. Im Nachhinein kann ich nur Gutes berichten, der Motor läuft genauso wie mit herkömmlichem Benzin, ich meine sogar etwas sauberer. Die Kerzen scheinen etwas weniger verrußt zu sein.

Am Samstag war zuallererst eine Besichtigungsfahrt, die ich aber wegen des Regens ausfallen ließ. Erst am Samstagnachmittag war das Wetter zumindest so gut, dass ich zwei Läufe fahren konnte. Ganz zufrieden war ich nicht, da die R5 stotterte und nicht sauber lief, was sich aber am Abend als Schmutzpartikel in der Schwimmerkammer herausstellte. Besonders erwähnenswert an der Stecke war die Kurve 6, die man eigentlich im Blindflug fahren konnte, weil sie von zwei erfahrenen ACMLern, Alex Mayer und Kurt Distler „bewacht“ wurde.

Am Sonntag war das Wetter dann tatsächlich besser und es waren auch deutlich mehr Zuschauer an der Strecke zu sehen. Im zweiten Lauf ereilte mich allerdings nach ca. 500m das Schicksal der technischen Panne. Ich verlor ein Kugelgelenk an meiner Schaltung. Da ich aber noch nicht so weit oben war, schob ich einfach im Randstreifen bei den Zuschauern unter mitleidigen Blicken und vielen mutmachenden Kommentaren bergab Richtung Fahrerlager. Dort angekommen inspizierte ich die dort abgestellten Motorräder um ein Ersatzteil und beschloss, die original Maschine von Georg Auerbacher zu schlachten. Innerhalb 10 Minuten war die Schaltung mit einem perfekt passenden Teil repariert und ich schaffte es noch innerhalb meines Laufs wieder an den Vorstart, um die Sache nochmals mit Erfolg anzugehen.

Trotz des schlechten Wetters ein super Wochenende mit vielen interessanten Gesprächen, netten Leuten und einer tollen Strecke. Ganz unglaublich der Streckensprecher Karl Meier, dessen unerschöpflichem Wissen von Motorrädern man dem ganzen Tag zuhören könnte. Auerberg ist für mich der Inbegriff, wie es mit unserem Hobby weitergehen könnte. Mit Sicherheit ist auch in Bernbeuren nicht jeder begeisterter Motorsportler, dennoch glaube ich, dass die Einbindung des ganzen Dorfes in ein Event für Jung und Alt für das Dorf, die völlige Klimaneutralität durch e-fuel und eine perfekte Moderation ein Fingerzeig in Richtung Zukunft sein könnte.

Der Auerberg ist keine 100km von München entfernt. Ich kann Euch einen Besuch 2024 nur empfehlen. Und das beste zum Schluss: Alle sprechen dort in meiner Muttersprache und die Kinder grüßen einen abends auf der Straße. Besser als Goodwood!

Fredl (Foto: Hermann Koep)

Ganz schön schräg

...nur um auf das richtige
Format zu kommen!

Wir passen das
richtige Format
Ihren schrägen
Wünschen an!

 Rudi Gebhart

Gestaltung und Herstellung von Druckerzeugnissen

Ebersberger Str. 62 · Bad Aibling/Mietraching
Tel. 0 80 61 / 25 56 · aibdruck@t-online.de

Ilmberger & Barth

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für
Steuerberatung, Steuerplanung
und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB.
Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

www.ilmberger-barth.de

Neu: ab 02.08.2021
Maistraße 37
80337 München
Telefon (089) 550 35 35
Telefax (089) 548 28 416

ACM Oldtimerausfahrt

Auto und Motorrad



Esso



ACM Old- und Youngtimerausfahrt
12. - 14. Mai 2023 ins schöne Allgäu
mit 2 Übernachtungen in einem urigen Landhotel

Anmeldung an Robert Feicht, beim Clubabend bzw.
Tel. 089-423284, 0175-4338036 oder rfeicht@feicht.de

Bettenkontingent begrenzt

ACM Oldtimer- und Youngtimer- Ausfahrt ins Allgäu

von 12. bis 14. Mai 2023



Nach einjähriger, pandemiebedingter Pause ist die Planung schon im fortgeschrittenen Stadium.

Ich konnte ein uriges Landhotel mit guter Küche und eigener Brauerei finden, die verfügbaren Zimmer in diesem Haus habe ich bereits reserviert.

Es würde mich sehr freuen, mit Euch wieder eine Ausfahrt, diesmal ins schöne Allgäu, zu machen.

Wir werden Freitag früh wieder gemeinsam im Münchner Westen starten und auf kleinen verkehrsarmen Straßen Richtung Allgäu fahren.

Es werden auch einige knifflige Aufgaben bis zum Ziel zum Erraten und Lösen sein, um abends den Sieger zu feiern.

Samstag ist eine Schmankerl Auto- und Motorrad-Tour durch das kurvenreiche Tannheimer und Lechtal geplant, abends erwartet uns dann ein 4-Gänge-Brauerherren-Menü.

Bitte um zeitnahe Anmeldung, da das Bettenkontingent begrenzt ist. Daher: Wer zuerst bucht,.....

Robert Feicht
ACM Beirat Oldtimer

Neulich im Clublokal:



In der Mitte unser Wirt vom Clublokal Siebenbrunn : der Martin
Stilgerecht gekleidet als KTM Fahrer, bestens gerüstet für die
Motorradsaison 2023

Der einzige Wirt in München,
der 2020 einen Original
KTM Moto GP Renner von
2018 im Lokal bei unserem
Clubabend stehen hatte.
Ca. 280 PS 160 kg
350.000 € teuer.



Wir haben es geregelt und einen sehr schönen Clubabend damit gestaltet.

Kurt Distler
Sportleiter

Frühlingserwachen

ACM Fahrsicherheitstraining für Motorradfahrer



- Wo? Kaufbeuren Go-Kart-Halle
- Wann? 05.03.2023 (Sonntag) ganztägig
- Wer? Anfänger/Wiedereinsteiger/Fortgeschrittene
- Fahrzeuge: Honda CRF 450 Super Moto
- Trainer: Christian Milleder
- Preis: 175,00 € Kurs mit Trainer
135,00 € freies Fahren ohne Trainer
6 x 10 Minuten-Einheiten verteilt auf den ganzen Tag
- Bekleidung: entsprechende Sicherheitsbekleidung
(Kann ausgeliehen werden)
- Anmeldung: Firma Entouro. Kurt Distler
gasgeben@entouro.de
Tel: 0173-3051499



Feuilleton

Sport. Medaillen. Pokale.

Die Disharmonie zwischen erlebtem Schulsport und den antiken Olympischen Spielen darf man sich so vorstellen: Damals waren die Spiele ein religiöses Fest zu Ehren der Götter. Mit der Zeit gewannen die Spiele an Bedeutung und es gab mehr Wettkämpfe wie Laufen, Ringen, Faustkampf, Reiten. Nachdem die Sportler von weit her anreisten, fanden die Spiele nur alle 4 Jahre statt. In den 40-/50er-Jahren waren Lehrkörper in Deutschland Mangelware (eine Auswirkung des Zweiten Weltkriegs), daher wurden alle noch einigermaßen brauchbaren, geh- und sehfähigen pensionierten Lehrkräfte aus den 20er-Jahren zum erneuten Schuldienst requiriert, Sportlehrer gab es nicht. Zu unserem Leidwesen, denn salopp gesagt spielte sich deshalb auch der Schulsport (einmal wöchentlich) nach sehr alten Mustern ab: In schwarzen Turnhosen und weißen Turnhemden liefen wir in den ersten Schuljahren in die Turnhalle ein. Die Füße steckten in dünnen Gymnastikschuhen, die Einfachheit halber mit einem breiten Gummiband über den Rist gespannt Halt boten. Wir Krüppel (schmächtige Buben) sahen dabei aus wie schwindstüchtige Balletteusen, die ihre ärmellosen Tutus (Chiffon-Röckchen) vergessen hatten. Für Turnschuhe, seinerzeit ein Fremdwort, waren keine finanziellen Mittel vorhanden und so turnten wir also am Barren, sprangen über den lederbezogenen Bock oder auf das Pferd und machten Klimmzüge an Ringen, die an Seilen von der Decke hingen. Wie und was der Italiener Giovanni Battista Pirelli vom Schulsport hielt, der Mathematiker, Ingenieur und Freiheitskämpfer, der im Jahre 1872 ein Unternehmen gleichen Namens gründete, wissen wir nicht. Er produzierte seinerzeit telegrafische Leitungen, Unterseekabel und Fahrradreifen. Später wurde daraus die renommierte und weltbekannte Firma Pirelli.

100 Jahre später, eine schier unvorstellbare Ewigkeit für die europäische Theiß-Eintagsfliege (*Palingenia longicauda*), die samt Hinterleibsanhängen bis zu 120 mm lang werden kann. Keiner kann die Ewigkeit besser in Szene setzen als Friedrich Nietzsche, Philologe und Philosoph, daher zitiere ich ihn zur Überleitung auf die danach folgenden Zeilen.

O Mensch! Gib acht! Was spricht die tiefe Mitternacht?

„Ich schlief, ich schlief, Aus tiefem Traum bin ich erwacht:

Die Welt ist tief, Und tiefer als der Tag gedacht,

Tief ist ihr Weh, Lust – tiefer noch als Herzeleid:

Weh spricht: Vergeh! Doch alle Lust will Ewigkeit, will tiefe, tiefe Ewigkeit!

Kurios – erdacht und geschrieben wurde dieses Feuilleton für das ACM-ECHO Nr. 6, Nov./Dez. 2022, denn just da hätte der Übergang von Herrn Pirelli 1872 zum Jahr 1972 noch genau gepasst. Pustekuchen, Echo Nr. 6 wurde gestrichen (aus welchen Gründen auch immer, die Pressefreiheit wird ja mittlerweile fast überall eingeschränkt), das

Enduro-Spaß in der Süd-Türkei



ENTOURO.DE
Enduro Action Team

Wo fährst Du im Herbst
Enduro?

**Ab in die Wärme,
ins Enduroparadies
Süd-Türkei!**

www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel.: 089 / 62834726

KTM



**Kummer mit der Trommel-
bremse?**

Hilfe gibt's (fast immer) bei

Manfred Jörger

Dorfstr. 34 c, 82178 Puchheim

Telefon: 089 / 803260

Mobil: 0179 / 7870659

Vermeide Ärger, geh zu Jörger!

MAX JUNG
METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

heißt, jetzt ist die geistige Flexibilität der Leserschaft gefordert, sich kurzfristig ein Jahr zurückzusetzen. 1972, oh Gott, oh Gott, spätestens jetzt höre ich die in ehrenvollen Ämtern ergrauten Kritiker: „Der Haberl, der ewig Gestrige“ rührt wieder kräftig in der Vergangenheit. Aber Hand aufs Herz, die Gegenwart, weltweit betrachtet, signalisiert auch nicht gerade eine verheißungsvolle Zukunft. Da lobe ich mir die Vergangenheit, die dagegen wie eine Beruhigungstablette wirkt. Zukunft für uns, für den ACM, für die Welt, ich würde gerne darüber im ACM-Echo lesen, wie hierzu die Träume aussehen!

Vergangenheit ist gleichzeitig auch aktiver Bestandschutz, geschichtlich authentisches über unseren Verein zu lesen, schadet weder den sogenannten Neumitgliedern und schon gar nicht den Altvorderen, die teilweise bereits der Vergesslichkeit mehr Freiräume gewähren als nötig. Eine Auffrischung kann das Gedächtnis positiv beeinflussen und dabei vielleicht wieder Namen zurückrufen, die längst mit „da Dings“ umschrieben werden. Schließlich haben die nicht mehr erwähnten früheren Kameraden die Blütezeit dieses Vereins geprägt und gestaltet. „Authentizität“ bringt die Einmaligkeit und Einzigartigkeit, die Unverwechselbarkeit, Unterscheidbarkeit der Person zum Ausdruck, die sie in allen existenziellen Belangen, Entscheidungen, Handlungen und in Verantwortung und Sinn unersetzlich für unseren Verein machten.

Also, 1972 kostete ein Liter Benzin 0,57 DM, Heinrich Böll wurde der Literatur Nobelpreises verliehen, in München fanden die Olympischen Spiele statt und die Telefonnummern 110 und 112 wurden als bundesweiter Notruf in Deutschland beschlossen. Emerson Fittipaldi erfuhr sich den Formel 1 Weltmeistertitel auf Lotus-Ford. Neben zahlreichen anderen Medaillen unserer Olympioniken begeisterte ein besonderer Höhepunkt unsere Nation: Ulrike Meyfarth gewann als 16-Jährige im Hochsprung sensationell Gold. Neuer Weltrekord: 1,92 Meter!

Wie so oft liegen aber Glück und Trauer dicht zusammen. Das Münchner Olympia Attentat und seine tragischen Folgen ist uns auch heute noch ins kollektive Gedächtnis gebrannt. Und manch älterem Zwei-, Drei- oder Viertaktfahrenden früheren ACM-Motorsport-Haudegen wird das Motorrad-Urgestein Fritz Holzapfel noch ein Begriff sein. Er verunglückte tödlich bei einem tragischen Motorradunfall 1972. Zugegeben, rückblickend gesehen interessierten uns ACMler damals die Experimente in verschiedenen Bereichen der Verkehrstechnik eher wenig. Im Bodenverkehr sollten Magnet-schwebbahnen, Luftkissenzüge usw. für größere Mobilität sorgen. Ebenso nahmen wir beiläufig zur Kenntnis, dass die zivile Luftfahrt durch den Airbus A 300 eine Bereicherung erfahren sollte und dass mit Pioneer 10 eine neue Ära der Raumfahrt begonnen wurde. Unser Metier war vielmehr, was auch unsere Gedanken diesbezüglich vielleicht etwas einseitig bündelte: Motoren, Motorsport, Ausfahrten und Club-Veranstaltungen. Damals schon legendär und heiß begehrt die ACM-Faschingsbälle (Autlerkirta) im Deutschen Theater und die traditionsreichen Jahresschlussfeiern im Hotel Bayerischer Hof in München. Unvergessliche Gala-Abende, die in entsprechender Abendgarderobe, mit Live-Orchester und Tanz sowie gepflegter lukullischer Begleitung stattfanden und

**ILMBERGER
ARBON**



Offizieller Partner der BMW HP4 RACE



gasthaus
SIEBENBRUNN
restaurant & biergarten

Gasthaus Siebenbrunn, das Haus der bayerischen Bierspezialitäten



In einem der schönsten Wirtsgärten Münchens die Zeit genießen und Erholung finden.

Dazu noch eine frisch zubereitete hausgemachte Mahlzeit und dazu die besten Biere Bayerns.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr fränkischer Wirt Martin Osterrieder



Siebenbrunner Str. 5/Direkt neben dem Tierpark (Flamingo-Eingang)

Telefon 089/80 03 37 77 - www.gasthaus-siebenbrunn.de - Täglich für Sie ab 11 Uhr geöffnet!

zugleich eine stilvolle Sportlerehrung ermöglichen. Sicher wären seinerzeit bestimmt alternative Beschäftigungen wie Töpfern, der Seidenmalerei frönen oder Glaskunst herstellen (es muss ja nicht gleich zum Angelo Barovier reichen, der um 1450 herum das Kristallglas erfand) leichter zu finanzieren gewesen als der Motorsport.

Heute, 50 Jahre später, in Zeiten von Fahrradstraßen, Ressourcenknappheit, Nichtraucherbereichen, Elektrofahrzeugen und weltweiten Versorgungengpässen, also in Zeiten des Umdenkens, heißt die neue Ersatzdroge statt Brummbrumm und Töfföff „Energie-Autarkie“. Wo immer sich ein freier Platz anbietet, kann mit Photovoltaik und Solarthermie aktiv zur CO₂-Neutralität beigetragen und zeitgleich Kosteneinsparung erzielt werden. Im Klartext: Jetzt wird allorts aufgesattelt, zusammengeschraubt, gehämmert, Leitungen und Kabel werden verlegt, was das Zeug hergibt. Früher unterhielt man sich beim Kaffeekränzchen über die Wechseljahre, heute über selbst- oder fremdgeführte Wechselrichter. Früher war primär die Stromversorgung von Herzschrittmachern und Hörgeräten ein Thema, heute haben Kilowattstunden, Speicherkapazitäten und Einspeisevergütungen oberste Priorität.

Zu den Situationsgewinnern zählen hier auch die Baumärkte, da der geschickte Selfmade-Mann bzw. die ebenso versierte Selfmade-Frau heutzutage selber handanlegend per Husqvarna Kettensäge im Dachstuhlbereich den Klimawandel bekämpft. Steht eine Wandbearbeitung an, geht's per „Hilti“ zur Sache – weil selbige durch härtestes Mauerwerk ebenso leicht schlüpft wie Oma in ihren Lodenmantel. Der gnadenlose „Do-it-yourself-Gedanke“, egal ob in femininer oder maskuliner Gestalt lodernd, lässt sich psychologisch vielleicht so erklären: Je größer ein Reiz bzw. der innere Antrieb und die sportliche Herausforderung ist, umso stärker fällt die Reaktion aus.

Apropos Sport. Das internationale Sudelfeld-Bergrennen wurde 1972 durch die federführenden Initiatoren Jupp Rettschlag, Uli Wagner und Fritz Scherb erfolgreich abgewickelt. Viele weitere schöne Sporterfolge brachten unsere Fahrer auch in diesem Jahr heim, darunter die Goldmedaillen in Neunkirchen von Andreas Brandl, Zündapp, Kl. 75 ccm, Kurt Distler Maico, Kl. 250 ccm, und Laszlo Peres Maico, Kl. 500 ccm. Andererseits pflegten die ACMler schon immer auch noch ganz andere Aktivitäten – erinnert sei hier an Ferdinand Littich, der mit seiner Familie jahrzehntelang die Radlausfahrten veranstaltete und zudem mit Speis und Trank sponserte. Unvergessen auch unsere früheren Tourenleiter „Wurstl“ (Zahnarzt Siebenwurst in den 60er-Jahren) sowie dessen Nachfolger HD Werner, Toni Amberg, Schorsch Nerbl, die uns viele perfekte und schöne Ausfahrten bescherten. Interessanter ist für Außenstehende natürlich die Geschichte von Giacomo Agostini, der in den 1960er- und 1970er-Jahren auf dem Motorrad 15 WM-Titel holte, davon 13 auf MV-Augusta, und mit 122 Grand-Prix-Siegen auch der erfolgreichste Rennfahrer war.

Doch zurück zum ACM: 1985 veranstalteten wir, Initiator war Heinz Egerland, 1985 ein ACM-Squash-Turnier. Wie das Lichtbild unten veranschaulicht, hatten wir dabei

nicht nur den nötigen sportlichen, sondern auch viel textilen Ehrgeiz mitgebracht. Ferner und seit jeher friedliebend (er)schießen wir sozusagen seit Jahrzehnten bei der befreundeten Feuerschützengilde in Isen unseren ACM-Schützenkönig nebst Schützenkönigin aus. Die grenzenlose sportliche Vielfältigkeit gipfelte früher noch in einem alljährlich stattfindenden ACM-Skirennen, das unser Clubleben in der Winterzeit mit bis zu 60 Startern auflockerte. Austragungsort war mehrmals Durchholzen im österreichischen Inntal, dort hatte unser Clubmitglied Fritz Wackler, Inhaber der Gebäudereinigungsfirma „Die Münchner Heinzelmännchen“, sein Ferienhaus und daher beste Verbindungen vor Ort. Vorteilhaft für uns, während des Skirennens wurde der örtliche Skilift einfach für die Öffentlichkeit gesperrt, damit wir ungestört unsere Trainings- und Wettläufe abhalten konnten. Später organisierten Lulu und Tschuli Wagenführer langjährig in Kirchberg/Tirol unsere Skirennen. Bis heute sind die von ihnen dort organisierten Rennen inklusive der feuchtfröhlichen, geselligen Abende in schöner Erinnerung.

„Mens sana in corpore sano“ (*Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper*), darauf aufbauend gestaltete Heinz Egerland, seines Zeichens Sportlehrer, in den 80er-Jahren an der Sporthochschule Grünwald ein perfekt abgestimmtes Fitnessprogramm für uns Sportfahrer, um die nötige physikalische Fahrzeugbeherrschung zu stärken. Das Ganze stand unter dem Motto „Fit in die Motorsportsaison“. Heinz hauchte unseren nachsaisonal eingeschlafenen Muskelpartien neues Leben ein. Anfangs zeigte die Muskulatur noch Schwächen, aber nach ein paar Trainingseinheiten passte der Spruch wieder: „Übung macht den Meister.“

1985 Squash-Turnier:

(*stehend von links*) Heinz Egerland, Jost Capito, Uli Wagner, Peter Dany, Wolfgang Meier, (*kniend von links*) Ferdinand Littich, Peter Haberl.



1983 Schießen in Isen:

(*hintere Reihe*) Robert Schott, Irene Gafus, Heini Gafus, Christa Edler, (*zweite Reihe*) Petra Haberl, Christian Ernst, Stephan Schleicher, Thomas und Heidi Ostermeier, (*kniend*) Ferdinand Littich, Robert Ostermeier.





Skimeisterschaft in Durchholzen:

Uli Wagner (mit Ski),
HD Werner (mit Kosakenmütze),
dazwischen unsereins.

Wir hatten gute Schneebedingungen und
immer einen Riesenspaß.

Wobei nicht unerwähnt sei, es ging schon
immer kräftig zur Sache bei den diversen
Titel- und Platzierungsambitionen.

So viel zum Thema früherer Breitensport
im ACM.

Umdenken ernst gemeint?

Dann lasst uns mit gutem
Beispiel vorangehen und
auf unseren Fahrzeugen mit solchen Aufklebern ein sichtbares Signal senden!



Selbstbeschränken. In den sauren Apfel beißen. Herr erbarme dich ... man hat mich gewarnt, sie werden dich steinigen, vierteilen, teeren, federn und den wilden Tieren zum Fraß vorwerfen. Ok, was sein muss, muss sein!

Kann „mann“ mit hoher Frustrationstoleranz weitermachen? Nicht wenige reagieren darauf fassungslos und wütend oder verzweifelt und deprimiert – und geben vorzeitig auf. Menschen mit hoher Frustrationstoleranz sehen in Rückschlägen dagegen auch eine Chance – wenigstens die, aus Fehlern und Misserfolgen zu lernen, und machen trotzdem weiter.

In diesem Sinne.

Peter Haberl

Der ACM trauert um Anton „Toni“ Heim



Unser Clubkamerad Toni Heim ist am 21.11.2022 verstorben.

Toni wurde 84 Jahre alt.

Seit 2008 war er ein treues Mitglied des ACM. Toni kam sehr gerne zum Clubabend und war ein zuverlässiger und fleißiger Helfer bei unseren Oldtimertreffen auf der Theresienwiese.

Leider war er in den letzten Jahren nicht mehr so mobil und konnte somit die Clubaktivitäten nur noch aus unserer Clubzeitung verfolgen.

Wir werden unseren Toni in sehr guter Erinnerung behalten, seine offene und liebenswürdige Art wird uns sehr fehlen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Tochter und seinem Sohn Ernst.

Ulrike Feicht
Präsidentin

Der ACM trauert um Georg Distler



Unser langjähriges Mitglied Georg Distler ist nach kurzer schwerer Krankheit am 20.12.2022 verstorben.

Georg trat am 12.09.1961 in den ACM ein. Als Mitglied der motorsportinfizierten Familie Distler versuchte er sich natürlich ebenfalls in diesem Bereich.

Viele ältere Clubkameraden erinnern sich bestimmt gerne an gemeinsame Erlebnisse bei den verschiedenen Veranstaltungen.

In den letzten Jahren hat er nicht mehr an den Clubveranstaltungen teilgenommen und das Clubgeschehen nur noch aus unserer Clubzeitung verfolgt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Ulrike Feicht
Präsidentin

Nachruf

Liebe ACM-Familie,

den Spruch rechts entdeckte ich, als ich beim Be-statter saß und fand, dass dies unheimlich gut zu ihm passte. Er war immer sofort dabei zu helfen und nichts freute ihn mehr, als zu sehen, wenn andere glücklich waren.

Der ACM war immer wie eine Familie für ihn. Egal worum es ging: Motorsport, Riedenburg, Schießen in Isen, die Organisation und Unterstützung der Tombola auf der Nikolausfeier, dem Theaterspiel



beim ACM, der Quasi-modo-Fahrten, dem Salzburgring oder den Clubs-

kirennen, die er organisierte. Später war er im Rahmen seiner Möglichkeiten immer eine helfende Hand, wenn es um Veranstaltungen ging wie z.B. dem Oldtimertreffen auf der Theresienwiese. Er nahm gerne an den teilweise legendären Ausfahrten und Ausflügen des Clubs teil und selten versäumte er es, eine Tasse Kaffee und das eine oder andere Stück Kuchen dazu genüsslich zu verspeisen.

In den 50ern war er mit seiner NSU-Gelände-Max 250 beim ADAC und auch beim ACM immer mit am Start und errang hier überwiegend Goldmedaillen. Er nahm an nationalen und internationalen Veranstaltungen teil und durfte 1957 und 1958 in der damaligen DDR antreten. Später fuhr er mit seinem Freund und Kamerad Höwer im NSU und dann im Alfa u.a. bei der München-Wien-Budapest Rallye mit. Wie bei so manchen führten das Private und das Führen der KFZ-Werkstatt in der dritten Generation dazu, dass keine Zeit mehr für den Motorsport blieb. Hinzu kam ca. 1990 ein starker Schwindel, so dass er das Motorradfahren komplett aufgeben musste. Immer häufiger kam es zu Stürzen mit nachfolgenden „Reparaturen“ (Operationen), was ihn letztlich im Dezember 2021 zum Pflegefall machte. Trotz seiner Situation war er bis zuletzt ein Frohmut und erfreute sich seiner lieben Pflegerinnen, die täglich kamen. Lulu bleibt für uns in seiner fröhlichen Art unvergessen.

Julius „Tschuli“ Wagenführer

In stillem Gedenken an

**Julius
„Lulu“
Wagenführer**

geboren am 30.11.1937
gestorben am 21.12.2022

*Es gibt Menschen, die mit Freude geben,
und diese Freude ist ihr Lohn.
Durch die Hände solcher Menschen
spricht Gott zu uns und durch
ihre Augen lächelt er auf die Welt.*

Khalil Gibran





ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089 775101,
Fax.: 089 76773067
e-mail: info@ac-muenchen.de
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsidentin:

Ulrike Feicht,
Ickelsamer Str. 22, 81825 München
Tel.: 089 423284
Fax.: 089 76773067
Mobil: 0170 4372383
e-Mail: feichtfamily@t-online.de

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro
Jahresbeitrag Familie 80,- Euro
Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
IBAN DE94 7025 0150 0009 2485 68
BIC BYLADEM1KMS

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.

Clublokal:

**Gasthaus Siebenbrunn,
Siebenbrunner Str 5, 81543 München**

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089 7849548,
info@osti-online.de,
www.ac-muenchen.de

Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben.

Deshalb unsere **Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!**

Änderungen von Anschrift, Telefonnummern, E-Mailadressen usw. bitte ebenfalls an das Clubbüro melden - Danke!

ACM Echo:

Redaktion: Thomas Ostermeier (osti),
Kistlerhofstr. 161, 81379 München,
Tel.: 089 7849548,
echo@ac-muenchen.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisfragen:

Ulrike Feicht, erreichbar über das Clubbüro, Tel. 089 775101,
info@ac-muenchen.de oder
Andreas Kropatschek, Tel. 0175 9352916,
andreas.kropatschek@t-online.de

Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München
Verantwortlich: Ulrike Feicht
Redaktion/Layout: Thomas Ostermeier
Druck: Rudi Gebhart, Druckservice,
Ebersberger Str. 62, 83043 Bad Aibling



H.O.

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkorn, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Stahlmitteln,
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,
Selbststrahlen in
großen Kabinen,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf

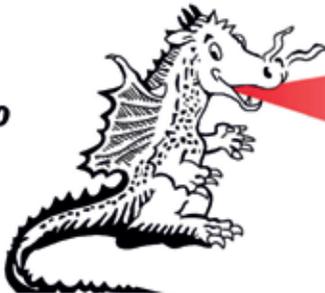
Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tele: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



Sandstrahlerei
Bernd Bräuer GmbH
Ernst-Heinkel-Ring 32
Gewerbegebiet
85662 Hohenbrunn
b. München

e-mail: info@braeuer-sandstrahlerei.de

Internet: www.braeuer-sandstrahlerei.de

FLIESEN
REICHER

VERLEGUNG

NEUBAU

UMBAU

BADRENOVIERUNG

VON DER PLANUNG

BIS ZUR REINIGUNG

 **089/439 80 4-0**



FLIESEN-REICHER.DE



Ich.
VERÄNDERE DAS DENKEN.



AB 36.740 €.*
LEIDENSCHAFTLICH. 100 % ELEKTRISCH.

WIR SIND CUPRA.

Autohaus Feicht GmbH
Münchener Str. 39 — 85540 Haar

*INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN.